



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a.:

- Osdorfs Bürgermeister wird 70
- Sommerfest im Haus Dänischer Wohld
- OSV Spielefest
- 60-jähriges Jubiläum beim Kleingartenverein

September 2007

Ernst Heinrich Staack feiert 70. Geburtstag

Eine Gemeinde und ihr Bürgermeister



Eine Gemeinde wird immer durch ihre Bewohner geprägt. Besonderen Anteil haben daran alle, die sich ehrenamtlich engagieren. Zu diesen Persönlichkeiten gehört natürlich auch unser Bürgermeister Ernst Heinrich Staack. Auch wenn es ihm vor 10 Jahren bestimmt nicht einfach fiel, in die Fußstapfen von Hans Ohms zu treten, so kann heute mit Fug und Recht behauptet werden, Ernst Heinrich Staack prägt Osdorf mit seinen eigenen unverkennbaren Fußabdrücken. Er hat immer ein offenes Ohr für die Osdorfer Bürger und engagiert sich für alle, wenn es in seinen Möglichkeiten liegt. Auf jeder Versammlung der Vereine, auf jeder Feierlichkeit und auch immer wieder ganz inoffiziell mit dem Fahrrad im Dorf ist er aktiv dabei. Und wenn Ernst Heinrich Staack erzählt, dass ihm seine Tätigkeit Spaß macht und er die viele ehrenamtliche Zeit gerne investiert, so spiegelt sich dies auch an dem Strahlen in seinen Augen wieder. Spricht er über „seine“ Gemeinde, vergisst er dennoch nie zu erwähnen, dass er nicht alleine beteiligt ist. Ohne seine Begleiter in der Gemeindevertretung oder auch in der Amtsverwaltung wäre diese Arbeit gar nicht möglich. Wird Ernst Heinrich Staack nach seiner Zukunft gefragt, so äußert er sich sehr vage. Seine Frau, die ihn in all den Jahren tatkräftig unterstützt hat, Telefonate entgegen genommen hat, Termine vereinbart hat und vieles, vieles mehr, wünscht sich mehr Zeit mit ihm gemeinsam, aber ab wann er ihr diesen Wunsch komplett erfüllen, verrät er nicht.



Doch warum nun gerade heute so viele Worte zu unserem Bürgermeister? Ernst Heinrich Staack konnte sein 25-jähriges Dienstjubiläum und seinen 70. Geburtstag feiern. Diese beiden Ereignisse waren für unseren Bürgermeister ein geeigneter Anlass, um seine heutigen und ehemaligen Weggefährten zu einem Empfang in Dibbern's Gasthof einzuladen. Zu diesem Empfang kamen die Gäste aus der Gemeindevertretung und den Umlandgemeinden, seine Kollegen aus dem Amt, die Vertreter der Vereine und Verbände hier im Ort und viele Weggefährten aus früheren Zeiten, denen Ernst Heinrich Staack nach wie vor freundschaftlich verbunden ist. Um dem Jubilar auch genügend Zeit für anregende Gespräche zu lassen, wurden die zu erwartenden Reden von seinem Stellvertreter



Jürgen-Herrmann Bornhöft koordiniert. Doch wer unseren Bürgermeister kennt und ihn schon auf Versammlungen erlebt hat, weiß genau, dass er nicht so leicht das Zepter aus der Hand gibt. So war er natürlich auch an diesem Tag der erste Redner und ergriff mit einem kurzen Rückblick auch das Wort als letzter Redner. Dazwischen kamen Redner aus verschiedensten Bereichen zu Wort, die den Gästen Ernst Heinrich Staack in seinen verschiedenen Rollen nahe brachten.



Zum Schluss sei es gestattet, einige kurze Passagen aus dem Rückblick von Ernst Heinrich Staack auf sein bisheriges Leben zu erwähnen:

Er ist in Osdorf geboren und in den Kriegsjahren auch hier aufgewachsen. Damals wurden in der Schule mehrere Jahrgänge gemeinsam unterrichtet. Damit der Unterricht überhaupt stattfinden konnte, hatten die Kinder an kalten Tagen Holz und Brikett mitzubringen. Erinnern kann er sich noch an die vielen intensiven Feste, zum Beispiel bei Dibbern im Saal. Hier wurde auch schon mal mit dem verbotenen Rübenschnaps gefeiert, was den Zoll hellhörig werden ließ. Ein Fest des Sportvereins ist ihm in besonderer Erinnerung geblieben, obwohl er noch zu jung zum Mitfeiern war. Dort durfte er, zehnjährig, als Showeinlage einen Boxkampf mitten im Saal vorführen. Zum Handball ging es damals noch mit einem Trecker und im Anhänger saßen alle Osdorfer Mannschaften, die dann zum Beispiel komplett gegen die Mannschaften des TSV Owschlag antraten. Als er zum Wehrdienst eingezogen wurde, verließ Ernst Heinrich Staack das erste Mal Osdorf und lernte in Hamburg und München den Duft der großen, weiten Welt kennen. Mit seiner zweiten Ausbildung und seiner Tätigkeit als Flugplatzverwalter in Holtenau zog es ihn wieder in die Heimat zurück. Als Jugendwart beim OSV rutschte er in die Politik, da er mit diesem Posten automatisch Mitglied im Ausschuss für die Jugend wurde. Die Politik hat ihn dann nicht mehr losgelassen und er ist immer intensiver in ihre Tiefen eingestiegen.

Dagmar Much

Sommerfest im Haus Dänischer Wohld



„Lieder, so schön wie der Norden“, nach diesem Motto wurde am Mittwoch, den 01. August das Sommerfest im Haus Dänischer Wohld von den „Kieler Mundharmonika Freunden“ musikalisch begleitet.

Senioren nicht nur textsicher beim Mitsingen, einige waren auch einem kleinen Tänzchen durchaus nicht abgeneigt.

Nach dem Tanzen gab es dann noch eine süffige Bowle und am Abend durften sich alle Bewohner und Gäste noch auf Gegrilltes freuen.

Waltraud Hansen

Nur gut, dass der Kalender keinen Zweifel aufkommen ließ (s. Foto) und die liebevolle maritime Dekoration im Haus wenigstens für etwas sommerliche Stimmung sorgte, das Wetter machte der Jahreszeit keine Ehre! Bei kühlen 19°C hatte Organisatorin Doris Willmann sich doch lieber dafür entschieden, das diesjährige Sommerfest drinnen zu feiern, aus Rücksicht auf die Gesundheit von Bewohnern und Personal.

Zunächst einmal stärkten sich die etwa 75 Bewohner und ca. 30 Angehörigen gemeinsam bei Kaffee und Kuchen.

Als altbekannte Schlager wie „In einer kleinen Konditorei“, „Pack die Badehose ein!“, „Du, du liegst mir im Herzen“ oder „Bel Amie“ erklangen zeigten sich die Seniorinnen und



Sport, Spiel, Spaß beim Sommerfest ...

Der alte Sportplatz war Schauplatz für das Sommerfest am Sonnabend. Kurzfristig musste Organisator Helge Kohrt einige Absagen entgegen nehmen, schaffte es aber mit zahlreichen Helfern ein buntes

Programm auf die Beine zu stellen. Der heiße Draht, Hüpfburg und der Rennwagen-Simulator der DEKRA zogen die Kinder an und machten offensichtlich viel Spaß. Marvin (10) und Dennis (9) Behrendt zog es immer wieder zu der Kissenschlacht in luftiger Höhe: Auf einer Bank zwischen zwei Kästen über einer dicken Matte versuchten die beiden sich gegenseitig zu Fall zu bringen. „Das bringt richtig Spaß, da müssen wir nachher noch einmal hin“, waren sie sich einig. Aber auch andere schlugen sich die Kissen um die Ohren. So trat Katharina Hinz gegen ihren Vater Michael an und die vierjährige Lena Sophie Saeger sogar gegen ihre Oma Heidi Müller.

Doris Smit



... und auf dem Fußballplatz



nik Waschto vom FC Schinkel und der bester Schiedsrichter Christian Lundius vom TSV Neudorf-Bornstein.

Doris Smit

Auf dem neuen Sportplatz lief derweil ein Fußballturnier der F-Jugend, zu dem Mannschaften aus Schinkel, Surendorf und Neudorf-Bornstein angereist waren. Der OSV wurde durch seine beiden F-Jugend Mannschaften vertreten.

Einen Trainerwechsel gab es bei der Mannschaft F 1. Statt Olaf Schiro wird Günter Winkel von nun an von seinem Sohn Mario sowie von Christof Diekmann beim Bändigen der Jungs unterstützt.

Die Mannschaft der F 2-Jugend bekam am morgen neue Trikots und bedankte sich mit Blumen bei ihrem Sponsor Hans-Heinrich Hammerich und seiner Frau.

Mit viel Biss kämpfte der Fußballnachwuchs bei dem Turnier um Punkte und Ehre. Am Ende gab es Medaillen für alle. Besondere Auszeichnungen erhielten der Torschützenkönig Mika Wintjen vom Surendorfer STS, der beste Torwart Yan-



Kleingartenverein in Osdorf feiert 60-jähriges Bestehen



Seit 60 Jahren besteht der Kleingartenverein Osdorf und das wurde am Sonnabend, 25. August ausgiebig gefeiert. Zum Empfang kamen die Vorsitzenden der ortsansässigen Vereine und Bürgermeister Ernst Heinrich Staack. Die Feier der Mitglieder begann um 17 Uhr mit Ehrungen und Grillfleisch. Geehrt mit der goldenen Ehrennadel für 48 Jahre Mitgliedschaft wurde Herbert Wiedemann. Die silberne Ehrennadel wurde Otto Bielenberg und Rudi Post (beide 34 Jahre), sowie Gerd Priebe (32 Jahre) verliehen. Die Vorsitzende Margot Rabe freute sich über das Beisammensein mit einem Großteil der 33 Mitglieder. Die gute Gemeinschaft sei ein Teil dessen, was diesen Kleingartenverein ausmache.

Frau Rabe ist seit 1987 Vorsitzende und liebt an ihrem Garten am meisten die Ruhe am Abend: „Es ist so romantisch, wenn die Vögel zwitschern. Hier kann man sogar noch Goldammern hören“, schwärmt sie. Auch ihr Mann Günter ist von der Kleingärtnerei überzeugt, obwohl er auch am Wohnhaus einen Garten zu versorgen hat: „Wer einmal Kartoffeln aus dem eigenen Garten gegessen hat, dem schmecken andere nicht mehr so gut“, beteuert der 74-Jährige. Hans-Jürgen Ockert hat schon verschiedene Kleingärten auf diesem Gelände bewirtschaftet. „Ich sehe das hier als Freizeit und als Vergnügen – nicht als Arbeit. Hier kann man die Seele baumeln lassen“, betont der Osdorfer. Er ist seit Februar zweiter Vorsitzender und hat den Posten von Frauke Heckt übernommen, die den Verein in 19 Jahren entscheidend mitgeprägt hat und im vergangenen Jahr plötzlich verstarb.

Seit der Gründung des Kleingartenvereins im Jahr 1947 hat sich viel getan. Damals bestand die Kleingartenanlage aus mehreren Kolonien in und um Osdorf.

Einheimische und Flüchtlingsfamilien hatten in der schlechten Versorgungslage die Möglichkeit ein kleines Stück Land zu bewirtschaften und sich damit selbst zu versorgen. Die 270 Mitglieder zahlten 2,80 Reichsmark als Beitrag.

Seit 1952 besteht das heutige Gelände von zwei Hektar Größe. Es gehört der Gemeinde Osdorf, die es an den Verein verpachtet und die Organisation unterstützt.

Die Gärten bieten ein vielfältiges Bild. Die Satzung sieht vor, dass die ungefähr 400 Quadratmeter großen Grundstücke zu je einem Drittel mit Gemüse, Blumen und Rasen bepflanzt werden – wie ein Garten aber letztendlich gestaltet wird, ist hier jedem selbst überlassen. So findet man Gärten voller Blütenpracht und mit akkuraten Beeten ebenso wie naturbelassene Grünflächen und idyllisch eingewachsene Lauben. Vielleicht ist es gerade dieser Charme und diese Vielfalt, die den Osdorfer Kleingärtnern fünfmal den Kreissieg für die schönste Kleingartenanlage durch den Kreisverband Rendsburg-Eckernförde einbrachte. Besonders stolz ist man auch auf die ökologischen Grundsätze, nach denen dieses Gelände bewirtschaftet wird. Auf Pestizide, Herbizide und Torf wird komplett verzichtet. Dafür erhielten die Gartenfreunde vom Kreisverband und in Wettbewerben bereits insgesamt fünfmal die Auszeichnung „Die umweltfreundliche Kleingartenanlage“.

Heute liegt der Preis für eine Parzelle je nach Größe zwischen 30 und 40 Euro pro Jahr. Wer Interesse hat, meldet sich bei Margot Rabe unter 04346/8250.

Doris Smit

Gemeinde Osdorf
- Der Bürgermeister -

24214 Gettorf, den 21.08.07
Karl-Kolbe-Platz 1

Bekanntmachung

der **Eil-Sitzung** des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Osdorf

am Montag, dem 03. September 2007, um 17.30 Uhr,

im gemeinsamen Verwaltungsgebäude (II. OG, Zi. 30),
Karl-Kolbe-Platz 1 in 24214 Gettorf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses vom 02. August 2007
3. Berichte, Eingaben und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Berichte
2. Bauangelegenheiten

gez. Günter Baasch
- Vorsitzender -

Für die Richtigkeit:

Dahmke

Taxigutscheine

Jeden letzten Dienstag im Monat könnt ihr euch die Taxi Gutscheine im Jugendraum der Kirche „Backstage“ abholen.

25. September 07 für den Oktober

30. Oktober 07 für den November

27. November 07 für den Dezember

18. Dezember 07 für den Januar 08

Der Jugendbeirat

Das Kindergottesdienstteam lädt ein zum

Kinderaktionstag

Wohnt meine Oma jetzt auf einem Stern?

am: 08. September 2007
um: 9.30 Uhr
bis: 12.00 Uhr
wo: Gemeindehaus Osdorf

Wir freuen uns auf euch !!!

Anmeldung unter Tel: 9470 oder im Kirchenbüro

**29. Osdorfer
Kleider- und Spielzeugmarkt**



**Second – Hand Kinderkleidung bis Gr. 164
Spielsachen Bücher Fahrzeuge
Extra Baby-Abteilung**

**Samstag
22. September`07
8.00 – 11. 00 Uhr**

Osdorf, Gemeinderäume der Kirche, Weberberg 5

Info für gelistete Teilnehmer : Annahme Freitag, 21.09. von 9.30 – 10.30 Uhr und 14.00 – 14.30 Uhr
Abholung Samstag, 22.09. von 18.30 – 19.00 Uhr
Tel. 04346 - 4589

Staudenbörse

Wann: Freitag den 05.10.2007

Von: 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Pongbarg 5 in Osdorf

Vorteil: Große Pflanzen

Nachteil: Ausgefallene Pflanzen sind selten da.



Oktober ist eine gute Zeit, um Stauden zu teilen und Staudenbeete aufzuräumen bzw. neu anzulegen. Zu groß gewordene Stauden sind mit der Zeit bodenmüde und sollten umgesetzt werden, denn die Blühwilligkeit nimmt ab. Das ist die Gelegenheit, zu große Stauden zu verjüngen und zu teilen. Alles was nun über ist, erfreut andere Gartenbesitzer.

Also mit den restlichen Stauden nicht auf den Kompost, sondern in den Pongbarg 5 in Osdorf.

Ab Donnerstag, den 04. Oktober, kann angeliefert werden.

Marlies Sommer



Landfrauenverein Kaltenhof und Umgebung

Nach der Sommerpause sind wir nun auch wieder da! Der Nachmittag steht unter dem Motto: **„Vom Erzeuger bis auf den Teller“**

Am Mittwoch, den **12.09.07**, besuchen wir den Landwirt Carsten Prall und besichtigen den landwirtschaftlichen Betrieb. Herr Prall und zwei weitere Betriebe haben eine GbR gegründet, und wir werden über den Milch- und Futterbaubetrieb viel Neues hören und sehen. Danach besuchen wir die Schlachtereie Neidhardt in Holtsee und werden dort von Herrn Neidhardt durch den Betrieb geführt. „Auf den Teller“ bedeutet nun einmal, dass ein Tier auch sach- und fachgerecht geschlachtet werden muss. Nach den Führungen werden wir uns in der Eiderhufe/Holtsee mit Kaffee satt und Kuchen verwöhnen lassen. Das Kaffeegedeck kostet 6,90€ Treffpunkt ist die Eiche in Osdorf um **13.00 Uhr**. Bitte melden Sie sich bei Ihren Vertrauensdamen oder bei mir bis zum **07.09.07** an. Es werden Fahrgemeinschaften gegründet.

Landfrauen feiern Ernte Dank.

Donnerstag den 04.10.07 um 19.30 Uhr in der Vater Unser Kirche in Osdorf. Pastor Sievers wird den Gottesdienst gestalten. Nach der Feier werden wir im Landhaus Hammerich zu einem leckeren Essen erwartet. Spenden, die wieder der Basisgemeinde Wulfshagenerhütten zukommen, können am Altar abgelegt werden. Nach dem Essen werde ich etwas über den Besuch in dieser Gemeinde berichten. Dieser Abend ist zum Klönen gedacht, und wir freuen uns über viele Anmeldungen bis zum 30.09.07 bei Ihren Vertrauensdamen oder bei mir.

Am 30.09.07 ist Ernte Dank, und wir Landfrauen wollen wieder die Kirche schmücken, und zwar am 29.09.07 ab 10.00 Uhr in der Kirche. Ich würde mich freuen, wenn wieder einige Damen sich dazu bereit erklären. Es bringt immer sehr viel Spaß. Die Bürger rufe ich auf, Spenden in Form von Gartenerzeugnissen zum Schmücken der Kirche zu bringen. Das eine oder andere was zu viel ist oder keiner mehr haben will, und bevor es auf dem Kompost landet, wir nehmen es gerne. Also, falls Sie etwas über haben, würde ich mich über einen Anruf sehr freuen.

Es grüßt Sie herzlich
Marlies Sommer

Marlies Sommer, Pongbarg 5 – 24251 Osdorf
E-Mail: marlies-sommer@gmx.de, www.marlies-sommer.de

DRK Projekt: Verknüpfung im sozialen Netzwerk Ältere und jüngere Menschen finden zusammen



„Ab in die Blaubeeren“

Am Mittwoch, den 08. August 2007, fuhren Bewohner des Hauses Dänischer Wohld und Mitglieder des DRK zusammen zum Heidehof Wittenmoor. Dort sollten Blaubeeren gepflückt (und gegessen!) werden.

Uns wurde ein Feld zugeteilt und wir durften herrlich große Früchte ernten. Dabei landeten viele sofort im Mund.

Nach getaner Arbeit haben sich alle Blaubeerkuchen und Kaffee schmecken lassen.

Anschließend wurden die im Heidehof ausgelegten Blaubeerrezepte ausführlich studiert und diskutiert. Einige der Vorschläge sollen im HDW ausprobiert werden.

Hier als Beispiel das Rezept für:

Blaubeerbuttermilch

Zutaten:

500g Blaubeeren, 100 ml Apfelsaft, 4 EL Apfeldicksaft, 4 EL Instant-Haferflocken, 4 EL Zitronensaft, 500 g Buttermilch

Zubereitung:

Blaubeeren pürieren, dann alle Zutaten im Mixer vermengen.



Bei Interesse können weitere Rezepte bei Marlena Schäfe unter Tel. 04346 412191 erfragt werden.

DRK Osdorf

Es geht wieder los:

Party VII.



mit den **HITGIGANTEN**

aus den **80'ern!**

mit DJ:

Torsten



am 07.09.07 ab 21⁰⁰ in

Dibberns Gasthof in Osdorf



Eintritt: 3,50 EUR



Einlass ab 18 Jahre!!!



Veranstalter: FF-Osdorf



**„Förderverein Grundschule Osdorf“
in Osdorf e.V.**

24251 Osdorf
Tel. 04346-7214
Fax 04346-602975
E-Mail: H_Rowehl@web.de

Förderverein Grundschule Osdorf in Osdorf e.V.
Zur Schule 8 • 24251 Osdorf

An die
Mitglieder des Fördervereins der
Grundschule Osdorf

Ansprechpartner:
Hergen Rowehl ☎ 412406
Ulrike Mau ☎ 8884

Osdorf, den 21.08.2007

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung

**am Mittwoch, den 10.10.2007
um 18.30 Uhr**
in der Aula der Grundschule Osdorf

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen :

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kleine Darbietung der jüngeren Schülerinnen und Schüler
3. Bericht des Vorsitzenden und Vorstellung der neuen Mitglieder
4. Kassenbericht von Frau Callsen und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin
6. Bericht der Schulleiterin Frau Heinig-Laabs, Anträge auf Förderungen
7. Wahlen:
 - a) Wahl einer Schatzmeisterin / eines Schatzmeisters (Wiederwahl nicht möglich)
 - b) Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers
 - c) Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bitte bis zum TOP 1 einreichen. Vorschläge von Eltern zu Förderungsmaßnahmen werden gerne aufgenommen.

Über eine zahlreiche Teilnahme, insbesondere wegen der Aufführung der Schülerinnen und Schüler, würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Hergen Rowehl
1. Vorsitzender



Tennispokal der örtlichen Vereine

Lag es an dem Termin oder an dem anderen Meldemodus, dass nur Nicht-Tennispieler antreten sollten? Es hätte jedenfalls nur eine Anmeldung gegeben, die OSV-Schützen, Thomas Hamann und Frank Butler. Die beiden schlugen sich dann tapfer gegen 3 Mannschaften mit teilweise aktiven Tennispielern, die noch kurzentschlossen zum Einsatz kamen, damit der Pokal in diesem Jahr ausgespielt werden konnte. Spaß hatten wieder alle und man setzte aufgrund der geringen Teilnehmerzahl sogar noch eine Rückrunde an, damit alle noch mal Tennis spielen konnten.

Die Titelverteidiger „Backstage“, Helge Kohrt und Julian Schoenwaldt, durften den Siegerpokal dann auch in diesem Jahr in Empfang nehmen.

Gabriele Schoenwaldt



Fußball - 2. Herren



Jetzt kann die neue Saison in der A-Klasse starten

Die 2. Herren des Osdorfer SV wurden für diese Saison von Marianne und Hansi Hammerich mit neuen Trikots ausgestattet. Natürlich hoffen Trainer Christof Overath und seine Mannen mit den neuen, hübsch

anzuschauenden Trikots die nötigen Punkte für den angepeilten Klassenerhalt „einzufahren“. Dafür möchten sich die Herren herzlich bei dem Landhaus Hammerich bedanken.

Dagmar Much



Spielpläne

Fußball		
Herren I		
15.09.	16 ⁰⁰	TSV Karby — OSV
23.09.	15 ⁰⁰	OSV — Bargstedt
30.09.	15 ⁰⁰	GSC II — OSV
03.10	15 ⁰⁰	OSV – Barkelsby
Herren II		
09.09.	13 ¹⁵	OSV — Hamweddel
23.09.	13 ¹⁵	OSV — Bargstedt II
Handball		
Frauen		
Isarnho-Halle		
08.09.	18 ¹⁵	Osdorfer SV — Raisdorfer TSV 2
22.09.	16 ³⁵	Osdorfer SV — SpVg Eidertal
A-Jugend		
Grundschule Gettorf, Tüttendorfer Weg		
09.09.	13 ¹⁰	HSG G/OI — HSG Holstein Kiel/Krhg.
B1-Jugend		
Grundschule Gettorf, Tüttendorfer Weg		
23.09.	13 ⁵⁰	HSG G/O I — Preetzer TSV I
B2-Jugend		
Isarnho-Halle		
08.09.	16 ⁴⁰	HSG G/O 2 — HSG Holstein Kiel/Krhg. 2
29.09.	16 ²⁵	HSG G/O 2 — TSV Schönberg

B3-Jugend		
Isarnho-Halle		
08.09.	15 ¹⁵	HSG G/O 3 — SV Mönkeberg
29.09.	17 ⁵⁰	HSG G/O 3 — TuS H./Mettenhof
C-Jugend		
Grundschule Gettorf, Tüttendorfer Weg		
09.09.	10 ⁰⁰	HSG G/O — TSV Flintbek
22.09.	15 ⁰⁰	HSG G/O — Ellerbeker TV (Isarnho-Halle)
D-Jugend		
Isarnho-Halle		
08.09.	14 ⁰⁰	HSG G/O — HSG Holstein Kiel/ Krhg 1
29.09.	14 ⁰⁰	HSG G/O — MTV Dänischenhagen
E-Jugend		
Isarnho-Halle		
29.09.	15 ¹⁰	HSG G/O — HSG Holstein Kiel/ Krhg 1
Tischtennis		
Sporthalle Osdorf		
12.09.	20 ⁰⁰	2. Herren – TSV Vineta Audorf
14.09.	18 ⁰⁰	Jungen – Eckernförder MTV
	18 ⁰⁰	Schüler/innen A – Osterbyer SV
	20 ⁰⁰	4. Herren – Büdelsdorfer TSV III
	20 ⁰⁰	2. Damen – TTSG Friedr./Hohn
21.09.	18 ⁰⁰	Jungen – Osterbyer SV II
	20 ⁰⁰	1. Herren – Rendsburger TSV
	20 ⁰⁰	3. Herren – Dörpsgill Rumohr II
22.09.	16 ⁰⁰	1. Damen – TSV Süderbrarup
26.09.	18 ⁰⁰	Schüler/innen A – SV Holtsee
	20 ⁰⁰	2. Herren – SV Fortuna Stampe II
28.09.	18 ⁰⁰	Jungen – TSV Owschlag
	20 ⁰⁰	4.. Herren – SCM Nortorf VII



Kinderkleidung- und Spielzeugbörse des Noer-Lindhöft Sportvereins

am: **Samstag, den 8. September 2007**

von: **10 bis 13 Uhr**

in: **Lindhöft, Sportheim**

Alte Dorfstraße 4

Anmeldung und Nummernvergabe

unter: **04346 / 412231**

DAS ST. PETERSBURGER VOKALENSEMBLE

NEVA



Mittwoch, 12. September

19.00 Uhr

Vaterunser-Kirche

Osdorf

Orthodoxe Kirchengesänge
und russische Volkslieder

Eintritt frei

Spannung bis zum Schluss bei den Sportschützen



Zahlreiche Preisverleihungen und Ehrungen gab es für die Osdorfer Sportschützen. Zum 48. Mal trafen sie sich vor dem Vereinslokal „Dibberns Gasthof“ in der Noerer Straße zum Umzug durch das Dorf, der den Schützenkönig des Vorjahres Ernst-Günther Burmeister abholen sollte. Im Anschluss wurde bis 19.30 Uhr um die Königsehre und andere Preise geschossen.

Um 20 Uhr begann mit dem Ball der festliche Teil des Tages. Nach der Begrüßung durch Spartenleiter Gerd Ullaß wurden die Urkunden und Pokale übergeben. So erhielt Helmut Tyburci die Ehrenurkunde für 10-jährige und Bruno Dibbern und Christian Sommerfeld für 40-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein. Frank Butler übernahm als Jugendwart die Proklamation der Königsehre bei der Sportschützen-Jugend. Der Holzvogel war das Ziel und am besten traf ihn Finn Süverkrüp vor dem Vorjahreskönig Christoph Strock und Julian Buchholz. Weitere Pokale und Ehrenscheiben folgten für die Damen, die nicht Mitglied sind, für die Passiven, die Nicht- und Exkönige. Die Spannung stieg merklich. An



vielen Tischen wurde ungeduldig mit den Füßen gescharrt und der eine oder andere sah sich schon als Schützenkönig, als Ullaß die Sieger des Tages ausrief. Felix Butler wurde zweiter und Herbert Much erster Ritter. „Diese Konstellation hat es in der Vereinsgeschichte bisher nur einmal gegeben“, erklärte Ullaß, denn Much war auch schon im Vorjahr erster Ritter geworden. Die Königsehre ging am Sonnabend an

Dietrich Werner. Die Freude war riesig. Der 69-Jährige war schon einmal vor 29 Jahren Schützenkönig geworden: „Eigentlich wollte ich ja nächstes Jahr König werden, dann wären die 30 Jahre voll gewesen“, sagte er strahlend und ließ sich jubelnd an den Tresen tragen. Seine Frau Gisela gab derweil eine Runde Sekt für die Damen aus: „Ich freu mich, aber ich hätte es auch jemanden gegönnt, der noch gar nicht König war“, erklärte sie lachend und bereitete sich seelisch auf den nächsten Morgen vor, an dem alle Schützen und Schützinnen zum Frühstück zu dem neuen König kommen.

Doris Smit

Pastor Christian Sievers – Vorstellung



Geboren 1961 in Bad Segeberg, wuchs ich in einem Pfarrhaus in Rickling, Kronshagen und Kappeln an der Schlei auf. Nach der Schule studierte ich Theologie in Kiel, Tübingen und München. Zwischendurch war ich das erste Mal für zwei Jahre bei der Bundeswehr als Soldat. Nach dem Studium absolvierte ich mein Vikariat in Kiel – Holtenau. Anschließend folgten

achteinhalf Jahre Gemeindedienst in Westensee und über sieben Jahre erneuter Dienst in der Bundeswehr als Militärseelsorger. Nebenbei habe ich ehrenamtlich zehn Jahre Telefonseelsorge geleistet.

Zur Zeit bin ich noch in einer Weiterbildung zum Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen an der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, die bis Ende März andauert.

Ich bin verheiratet mit einer Pädagogin, die in der Kirchengemeinde Borby arbeitet. Sie ist dort für die Kinderarbeit zuständig.

Ich werde nun bei Ihnen als Vertretungskraft für Ihre Pastorin tätig werden und hoffe, dass Sie mich in dieser Position annehmen werden. Auf gute Zusammenarbeit.

Ihr Christian Sievers



**Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft**

Termine der Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft im September 2007:

02.09.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee Pastor Sievers
05.09.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Osdorf
08.09.	9 ³⁰ Uhr – 12 ⁰⁰ Uhr	Kinderaktionstag Thema „Beerdigung und Tod“
09.09.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Ursula Boeckel-Köpcke
12.09.	15 ⁰⁰ Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
	19 ⁰⁰ Uhr	Konzert mit dem Vokalensemble „Neva“ aus St. Petersburg
16.09.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst anders Pastor Jensen und Team
19.09.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
20.09.	14 ³⁰ Uhr	Spielen und Klönen in Felm
23.09.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Pastor Sievers
28.09.	8 ³⁰ Uhr	Gottesdienst für die 1. + 2. Klassen unter Mitgestaltung der Osdorfer Grundschule Pastor Sievers
30.09.	10 ⁰⁰ Uhr	Erntedankgottesdienst Pastor Sievers

Impressum

Osdorfer Nachrichten e.V.
Weberberg 5, 24251 Osdorf
Tel.: 04346 / 60 16 36
E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de



Redaktion (v.i.S.d.P.): Waltraud Hansen, Martin Jensen
Redaktionsteam: Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit
Anzeigen: Imke Petersen
anzeigen@osdorfer-nachrichten.de
Fotos: Waltraud Hansen, Doris Smit, Gabriele Schoenwaldt, Dagmar Much
Auflage: 1.200
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: hansadruck, Kiel
Satz und Layout: Waltraud Hansen, Martin Jensen
Microsoft Publisher 2003™
Bankverbindung: Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23
Konto-Nr.: 670 055 10

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel

findet in der Woche von Montag, den 10. September, bis zum Samstag, den 15. September 2007, statt. Kleiderbeutel erhalten sie im Kirchenbüro. Die gefüllten Beutel können wie in jedem Jahr von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr in die Garage am Pastorat gestellt werden.

Die Blaukreuz-Gruppe

muss aus Krankheitsgründen weiterhin ausfallen. Ansprechpartner ist telefonisch Marianne Derlien, Tel.: 04336 / 3689
Suchthelferin beim Blauen Kreuz

Die ON ist auch weiterhin jeden Monat in der **Homepage der Gemeinde Osdorf** z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles> in Farbe zu sehen und zu lesen!

Veranstaltungskalender September 2007

02.	11 ⁰⁰	Ringreiten Ringreitersparte Hof Kruse
07.	21 ⁰⁰	Party Freiwillige Feuerwehr Dibberns Gasthof
08.		Ringreiten Pony- Reit- und Fahrverein Borghorsterhütten Osdorf
09.		Dressur- und Springreiten Pony- Reit- und Fahrverein Borghorsterhütten Osdorf
13.	19 ⁰⁰	Königsfrühstück, anschl. Pokalschiessen OSV Sportschützen Dibberns Gasthof
14.	19 ³⁰	Fackel- und Laternenumzug OSV Sportschützen Dibberns Gasthof
15.	20 ⁰⁰	Pokal- und Preisverleihung, anschl. Gemütliches Beisammensein OSV Sportschützen Dibberns Gasthof
18.	14 ⁰⁰	Äpfel pflücken in Stubbe Haus Dänischer Wohld
19.	20 ⁰⁰	Landfrauen Landhaus Hammerich
22.	08 ⁰⁰	Kleidermarkt Kirche
26.	15 ⁰⁰	Nachmittag für Jung und Alt DRK Gemeinderaum Kirche

Ärzte-Notdienst

Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwochnachmittag, an Feiertagen und am Wochenende nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale anrufen

➔ Tel: 01805 / 119292

Apotheken-Notdienst im September 2007

- 01. und 02.09. Apotheke am Markt Tel. 412576
- 08. und 09.09. Hirsch-Apotheke Tel. 6632
- 15. und 16.09. Hirsch-Apotheke Tel. 6632
- 22. und 23.09. Apotheke am Markt / Hirsch-Apotheke Tel. 412576/ Tel. 6632
- 29. und 30.09. Hirsch-Apotheke Tel. 6632

Montags bis freitags ist die Hirsch-Apotheke bis 21⁰⁰ Uhr geöffnet.



Der nächste
Abfuhrtermin für Altpapier
ist
Freitag, der 07. September 2007

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe 2007 der ON ist Dienstag, der 18. September. Verteilt wird diese Ausgabe am 29. / 30. September 2007.

Kleinanzeigen

FELM – Tagesmutter hat für Montag- und Donnerstagsvormittag einen Platz frei.
Zur Zeit sind in unserem *Kleinen Kindergarten* 5 Kinder im Alter von 1-3 J. Infos unter Tel. 04346-602222.

Zwei **Werkstatträume** insg. 60 m² und eine große Halle bzw. Doppelgarage auch 60 m² zu vermieten. Nähere Informationen unter 04346 - 602343.

Der Kleingartenverein Osdorf e.V. hat einige freie Parzellen zu vergeben. Jahresbeitrag je nach Größe 30-40 Euro.
Interessenten bitte melden bei Margot Rabe, Telefon 04346/8250 oder Hans-Jürgen Ockert, Telefon 04346/4557.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt unseres Sohnes



Ole Rasmus

* 25. Juni 2007

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Britta und Hans-Jürgen Tiemer

Austerlitz, im August 2007